

Kerner, Justinus: 3. (1824)

- 1 Auf den Fildern
- 2 Wo die goldnen Äpfel sind,
- 3 Wo der Kohl wie Silber glänzet,
- 4 Spielte sie, ein liches Kind.

- 5 Auf den Fildern, unter den Bäumen,
- 6 Wo die Biene emsig schafft,
- 7 Lernte sorgen sie und sammeln
- 8 Einer Hausfrau Wissenschaft.

- 9 Auf den Fildern, unter den Bäumen,
- 10 Schwabenlandes echter Flur,
- 11 Wuchs sie auf zur treusten Tochter
- 12 Württembergischer Natur.

- 13 Auf den Fildern, unter den Bäumen,
- 14 Gab einst Gott den Segen ihr:
- 15 Lerne lieben, schaffen, dulden,
- 16 Sprach er: Kind, ich bleib' bei dir!

- 17 Über den Fildern, über den Bäumen,
- 18 Auf der Achalm hohem Haupt
- 19 Fand ich sie im Gold des Morgens,
- 20 Hat sie mir das Herz geraubt.

- 21 Über die Filder, über die Bäume
- 22 Stieg die Lerche himmelwärts,
- 23 Sang ihr Lied, als ich sie drückte
- 24 Da auf ewig an das Herz.